

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Epsilon International SA trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 402 vom 31.10.2016.

---

**Urteil des Gerichts vom 24. Oktober 2018 — Grupo Orenes/EUIPO — Akamon Entertainment Millenium (Bingo VIVA! Slots)**

(Rechtssache T-63/17) <sup>(1)</sup>

*(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke Bingo VIVA! Slots — Ältere Unionsbildmarke vive bingo — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001] — Gegenstand des Rechtsstreits)*

(2018/C 445/20)

Verfahrenssprache:

**Parteien**

*Klägerin:* Grupo Orenes, SL (Murcia, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. J. Sanmartín Sanmartín)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: S. Palmero Cabezas)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Akamon Entertainment Millenium, SL (Barcelona, Spanien)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 7. November 2016 (Sache R 453/2016-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Grupo Orenes und Akamon Entertainment Millenium

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Grupo Orenes, SL trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 95 vom 27.3.2017.

---

**Urteil des Gerichts vom 24. Oktober 2018 — Fernández González/Kommission**

(Rechtssache T-162/17 RENV) <sup>(1)</sup>

*(Öffentlicher Dienst — Zeitbedienstete — Art. 2 Buchst. c BSB — Ausschreibung einer Stelle eines Zeitbediensteten nach Art. 2 Buchst. b BSB — Ablehnung einer Bewerbung — Einrede der Rechtswidrigkeit — Art. 8 BSB — Haftung — Verlust einer Chance)*

(2018/C 445/21)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Elia Fernández González (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältinnen M. Casado García-Hirschfeld und É. Boigelot)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Berscheid und L. Radu Bouyon im Beistand der Rechtsanwältin D. Waelbroeck und A. Duron)

### Gegenstand

Klage nach Art. 270 AEUV auf Aufhebung der Entscheidung der Kommission vom 14. November 2014, mit der die Bewerbung der Klägerin auf die Stelle eines Zeitbediensteten, die Gegenstand der Ausschreibung KOM/2014/2036 war, abgelehnt wurde, und der Entscheidung vom 22. Mai 2015, mit der die Verwaltungsbeschwerde der Klägerin zurückgewiesen wurde, sowie auf Ersatz des Schadens, der der Klägerin entstanden sein soll

### Tenor

1. Die Entscheidung der Kommission vom 14. November 2014, mit der die Bewerbung von Frau Elia Fernández González auf die Stelle eines Zeitbediensteten, die Gegenstand der Ausschreibung KOM/2014/2036 war, abgelehnt wurde, wird aufgehoben.
2. Die Kommission wird verurteilt, an Frau Fernández González 12 000 Euro zuzüglich Verzugszinsen vom Erlass des vorliegenden Urteils an bis zur tatsächlichen Zahlung zu einem Jahressatz in Höhe des von der Europäischen Zentralbank (EZB) für die wesentlichen Refinanzierungsgeschäfte festgesetzten Zinssatzes zuzüglich zweier Prozentpunkte zu zahlen.
3. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
4. Die Kommission trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 354 vom 26.10.2015 (ursprünglich unter dem Aktenzeichen F-121/15 im Register der Kanzlei des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union eingetragene und am 1.9.2016 auf das Gericht der Europäischen Union übertragene Rechtssache).

### Urteil des Gerichts vom 24. Oktober 2018 — Bayer/EUIPO — Uni-Pharma (SALOSPIR)

(Rechtssache T-261/17) <sup>(1)</sup>

*(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke SALOSPIR — Ältere Unionsbildmarken mit Darstellung von Farbstreifen und ältere nationale Bildmarken Aspirin — Relative Eintragungshindernisse — Zeichenähnlichkeit — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001] — Bekanntheit — Art. 8 Abs. 5 der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 5 der Verordnung 2017/1001] — Benutzung eines Zeichens von mehr als lediglich örtlicher Bedeutung im geschäftlichen Verkehr — Art. 8 Abs. 4 der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 4 der Verordnung 2017/1001])*

(2018/C 445/22)

Verfahrenssprache: Englisch

### Parteien

*Klägerin:* Bayer AG (Leverkusen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin V. von Bomhard und Rechtsanwalt J. Fuhrmann)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: A. Folliard-Monguiral, S. Pétrequin und D. Walicka)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Uni-Pharma Kleon Tsetis, Farmakeutika Ergastiria AVEE (Kifisia, Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Chrysanthis sowie Rechtsanwältinnen P.-V. Chardalia und A. Vasilogamvrou)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 17. Februar 2017 (Sache R 2444/2017-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Bayer und Uni-Pharma Kleon Tsetis, Farmakeutika Ergastiria